

Unsere AGB

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen **skcc media**, Inhaber Herr Sven Kopper (im Folgenden „Agentur“) und dem Kunden (im Folgenden „Kunde“) in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung. Diese Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich im Verhältnis zu Unternehmern.

1.2 Diese AGB enthalten abschließend die geltenden Bedingungen für die im Rahmen der Geschäftsbeziehung angebotenen Leistungen. Von diesen Geschäftsbedingungen abweichende Regelungen gelten nur dann, wenn diese von der Agentur in Textform bestätigt werden.

1.3 Änderungen dieser AGB werden dem Kunden in Textform mitgeteilt. Widerspricht der Kunde solchen Änderungen nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Mitteilung, gelten die Änderungen als vereinbart. Auf das Widerspruchsrecht und die Rechtsfolgen des Schweigens wird der Kunde im Falle der Änderung der AGB gesondert hingewiesen.

2. Leistungen der Agentur

Die Agentur bietet Dienstleistungen im Bereich Social Media Marketing an. Diese Dienstleistungen können unter anderem die strategische Beratung, die Erstellung von Content, das Community Management, die Durchführung von Werbekampagnen sowie das Monitoring und Reporting umfassen.

3. Vertragsschluss

Ein Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde ein ausdrücklich so bezeichnetes Angebot der Agentur annimmt. Das Angebot basiert auf den Anforderungen und Wünschen des Kunden, die in einem vorhergehenden Austausch festgelegt wurden.

4. Rücktrittsrecht

Die Agentur ist berechtigt, bis einschließlich 14 Tage nach Vertragsschluss, von dem Vertrag ohne Nennung eines Grundes durch Erklärung in Textform zurückzutreten. Ersatzansprüche des Kunden sind in diesem Fall ausgeschlossen.

5. Preise und Zahlungsbedingungen

5.1. Die Preise richten sich nach dem jeweiligen Angebot, das die Agentur dem Kunden unterbreitet hat. Soweit nicht anders vereinbart, sind alle Preise Nettopreise und verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer (Ausnahme Kleinunternehmerregelung §19 UStG). Die Vergütung ist jeweils innerhalb von 10 Tagen nach Zugang einer Rechnung fällig.

5.2. Die Agentur ist berechtigt, Vorschussrechnungen auf die vereinbarte Vergütung in angemessener Höhe zu stellen.

5.3. Die Agentur ist berechtigt, Abschlagszahlungen auf die vereinbarte Vergütung für erbrachte Teilleistungen in angemessener Höhe in Rechnung zu stellen.

6. Pflichten des Kunden

6.1. Der Kunde hat der Agentur alle für die Erbringung der Leistung erforderlichen Informationen und Materialien zur Verfügung zu stellen. Er hat dafür Sorge zu tragen, dass die Agentur die erforderlichen Rechte zur Nutzung dieser Materialien hat. Der Kunde hat die Agentur von allen Ansprüchen Dritter in diesem Zusammenhang vollständig freizustellen und ersetzt die Kosten einer Rechtsverteidigung der Agentur.

6.2. Die Zugangsdaten zu seinen Social Media Accounts hat der Kunde der Agentur innerhalb von einer Woche nach Vertragsschluss zur Verfügung zu stellen, soweit dieses zur Erbringung der vertraglichen Leistungen sachdienlich ist.

6.3. Ist die Abnahme einer Leistung im Einzelfall vereinbart, so ist der Kunde nach Fertigstellung innerhalb von zwei Werktagen zu ihrer Abnahme verpflichtet, sofern sie den vertraglichen Spezifikationen entspricht. Widerspricht der Kunde dem vorgelegten Werk nach Zugang innerhalb

dieser Frist nicht, so gilt dieses als abgenommen.

6.4. Der Kunde willigt ein, dass seine personenbezogenen Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung im erforderlichen Umfang genutzt und gespeichert werden.

7. Versäumung von Fristen

Wenn das vereinbarte Bild-/Videomaterial eines Kunden später als zum vereinbarten Zeitpunkt an die Agentur gesendet wird, verkürzt sich der Leistungszeitraum der vereinbarten Veröffentlichung um eben diesen Verzug. Wenn nichts eingesendet wird, wird nur das von der Agentur gestellte Material gepostet. Sofern der Verzug durch den Kunden verschuldet wird, hat die Verkürzung keine Auswirkung auf die vertraglich vereinbarte Zahlung.

8. Urheberrecht und Nutzungsrechte

Die Agentur behält sich alle Rechte an den von ihr erstellten Inhalten vor, sofern nicht ausdrücklich in Textform etwas anderes vereinbart wurde. Der Kunde erhält das nicht-exklusive Nutzungsrecht an den erstellten Inhalten beschränkt auf den ausdrücklich vereinbarten Zweck.

9. Shootings

Die Agentur erstellt, soweit vertraglich vereinbart, Fotos und Videos nach den Wünschen und Anweisungen des Kunden. Die Gestaltung der Fotos und Videos liegt im künstlerischen Ermessen der Agentur.

9.1. Die Agentur ist berechtigt, Subunternehmer zur Erfüllung ihrer Pflichten zu beauftragen.

9.2. Der Kunde erwirbt an den Fotos und Videos nur die Nutzungsrechte für den vereinbarten Zweck und im vereinbarten Umfang. Ohne gegenteilige Vereinbarung erwirbt der Kunde ausschließlich die Nutzungsrechte für eine einmalige Verwendung.

9.3. Jede weitere Nutzung, Wiedergabe oder Weitergabe der Fotos oder Videos ist nur mit der ausdrücklichen Zustimmung der Agentur unter Vereinbarung einer üblichen Vergütung gestattet.

10. Haftung

10.1. Im Falle einfacher Fahrlässigkeit haftet die Agentur dem Kunden nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten oder von Leben, Körper oder Gesundheit einer Person. Diese Haftungsreduktion gilt auch für das Verschulden eines Erfüllungsgehilfen im Sinne von § 278 BGB. Im Übrigen ist die Haftung im Falle der einfachen Fahrlässigkeit, mit Ausnahme von Lebens-, Körper- oder Gesundheitsverletzungen, auf den Ersatz der vertragstypischen, vorhersehbaren Schäden und der Höhe nach auf die vereinbarte Vergütung begrenzt.

10.2. Die Agentur haftet nicht für den Erfolg der durchgeführten Maßnahmen, insbesondere nicht für den Erfolg von Werbekampagnen. Die Agentur haftet auch nicht für Schäden, die durch Dritte verursacht wurden, die auf die von der Agentur bereitgestellten Inhalte Zugriff hatten.

11. Vertraulichkeit

Beide Parteien verpflichten sich zur Vertraulichkeit. Informationen, die im Rahmen der Zusammenarbeit ausgetauscht werden, dürfen bis zum Ablauf von 5 Jahren nach vollständiger Vertragserfüllung nicht an Dritte weitergegeben werden, es sei denn, es besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Offenlegung.

12. Schlussbestimmungen

12.1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

12.2. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung zwischen Kunden und Agentur ist Dortmund. Die Agentur ist daneben berechtigt, auch am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu klagen.

12.3. Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

12.4. Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Textform. Vertragsänderungen bedürfen ebenfalls der Textform.

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Anbieter („Kunden“) für Productwebsites.

1. Allgemeines

skcc media, Inhaber Herr Sven Kopper, Anschrift, Deutschland bietet den Betrieb von Productwebsites als Plattform für Anbieter (im Folgenden auch als „Kunde“ bezeichnet) an, welche auf der Plattform von **skcc media** im eigenen Namen einzelne Produkte ihres Portfolios werblich bzw. zum Verkauf an Endkunden anbieten. Folgende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) sind vertraglicher Bestandteil der Beauftragung von **skcc media** betreffend die Erstellung von Inhalten auf Productwebsites als Onlineplattform.

2. Productwebsites von skcc media

a) **Productwebsite** ist eine Onlineplattform, welche **skcc media** im eigenen Namen betreibt und auf der Anbieter (im Folgenden auch als „Kunde“ bezeichnet) über ihre Produktangebote – in der Regel nur ein einziges Produkt – im eigenen Namen informieren und mit Besuchern der Onlineplattform (im Folgenden auch als „Nutzer“ bezeichnet) im Einzelfall Informationen austauschen oder im Einzelfall einen Kaufvertrag im eigenen Namen schließen.

b) **skcc media** tritt bei der Bewerbung und dem Verkauf von auf der Onlineplattform beworbenen Produkten zwischen Kunden als Anbieter und Nutzern nicht als Anbieter oder Vermittler auf. **skcc media** bietet keine der auf der Onlineplattform beworbenen Produkte selbst zum Kauf an. Stattdessen agiert **skcc media** als Onlineplattform, wo Kunden ihre Produkte im eigenen Namen den Nutzern der Plattform anbieten können und Nutzer im Einzelfall Informationen oder einen Kauf bei den Anbietern anfragen können. **skcc media** ist an einem Rechtsgeschäft zwischen Kunde und Nutzern über eine technische Weitergabe von Informationen bzw. Daten hinaus nicht beteiligt.

3. Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

a) Für die Geschäftsbeziehung zwischen **skcc media** und dem Kunden sowie die Nutzung der Onlineplattform durch Besucher („Nutzer“) gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, **skcc media** stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

b) Der Nutzer ist nur Verbraucher, soweit der Zweck der geordneten Lieferungen und Leistungen nicht seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Dagegen ist Unternehmer jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Das kostenpflichtige Angebot zur werblichen Darstellung von Produktangeboten und dem Datenaustausch mit Nutzern der von **skcc media** betriebenen Productwebsite als Onlineplattform richtet sich an Unternehmer.